



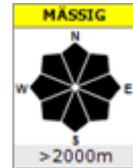
## Prognose der Lawinengefahr für **Donnerstag 22. Februar 2018**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Mittwoch 21. Februar 2018

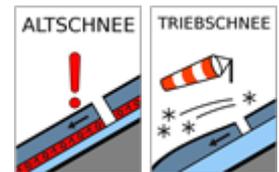
# FRISCHER TRIEBSCHNEE



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



## Lawinengefahr

Auf Südtirols Bergen herrscht MÄSSIGE Lawinengefahr der STUFE 2. Frischer Triebsschnee stellt im Steilgelände aller Expositionen ein Problem dar, vor allem in den Gebieten mit Neuschnee. Er ist lokal schon durch die Belastung eines Einzelnen auszulösen, da er auf einer teils ungünstigen Altschneeoberfläche zu liegen kommt. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammnähe, Rinnen und Mulden. Neben der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiß- und Absturzgefahr beachtet werden. In steilen Schattenhängen ist auch eine Lawinenauslösung im Altschnee durch einen einzelnen Wintersportler denkbar, dies speziell im wenig befahrenen Gelände. Abseits der Pisten braucht es Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Zuverlässigkeit der Prognose: hoch

## Allgemeine Situation

In der Nacht auf Donnerstag zieht es zu und Donnerstagsvormittag beginnt es allmählich etwas zu schneien. Am meisten Schnee ist Richtung Sexten zu erwarten mit bis zu 15 cm. Dazu weht teils kräftiger Wind aus östlichen Richtungen. Allgemein hat der Wind die Schneedecke stark beeinflusst. Durch die relativ kalten Bedingungen der letzten Tage hat sich die Schneedecke sonst kaum verändert. Gebietsweise ist sie oberflächennah nur mäßig verfestigt, dies vor allem in Schattenhängen und im Hochgebirge. Man findet hier zum Teil ausgeprägte Schwachschichten aus Oberflächenreif oder kantigen Kristallen, wo es zu einer Lawinenauslösung kommen kann. Im Großteil des Landes liegt an unseren Beobachterstationen überdurchschnittlich viel Schnee.

## Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet